

# Mit Kindern über Homosexualität kommunizieren

**Beitrag von „c. p. moritz“ vom 4. Januar 2015 20:59**

## Zitat von neleabels

Alle drei abrahamitische Religionen sind randvoll von menschenverachtendem Scheiß.

Wie kommst ihr eigentlich auf das schmale Brett, dass man das nicht aussprechen darf, bloß weil der Quatsch für euch irgendwie heilig ist? Ich habe übrigens auch allerschwerste Probleme auch nur irgendetwas in diesen Religionen zu finden, dass tatsächlich Respekt verdiente.

Nele

Das ist immer dasselbe Lied von Religoten:

Da wird anderen mit Bestrafung durch Gott, ewiger Verdammnis gedroht, ihnen ihr NORMAL-Sein abgesprochen usw.

Aber wenn man dann das ethische Niveau der Religion auch einmal mehr als klar benennt, ist man intolerant.

Gott ist sowohl im AT wie auch im NT ein machtgeiler, narzisstisch kranker und cholerischer Massenmörder, der deutlich mehr Morde an unschuldigen Kindern auf dem Kerbholz hat -- Morde überhaupt -- als sein Gegenspieler, der Satan, und Homosexuelle in die Gehenna geworfen sehen möchte. Gegen Gott im AT und auch im neuen (einfach mal die Apokalypse lesen), ist der Beelzebub ein Waisenknabe.

Ja, das ist geistiger Müll, das sind Absonderungen. Und diese sollten aus jedem Lehrplan eines freiheitlich-demokratischen Landes verbannt werden und dürften ob der psychisch schädigenden Inhalte eigentlich erst einem Volljährigen zugemutet werden. Die Bibel als Film? FSK 18.

Gott-Jesus hätte einfach einmal sein eigenes Buch genauer lesen sollen, dan wären diese verbalen Verabscheuungswürdigkeiten nicht entstanden:

"Nicht das, was der Mensch durch den Mund aufnimmt, macht ihn vor Gott unrein, sondern das, was aus seinem Mund herauskommt, verunreinigt ihn." (Matth. 15)